

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

1. Januar 1738

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

A 7 3 8.

Erzige, innendliche Wesen, Gott
Vater, Sohn und heiliger Geist, die
Herrscher aller Dinge, die Erlöser des
ganzen Menschlichen Geschlechts, die
Güter aller betrübten Seelen,
Du sage demüthigsten Wunsch für
alle uns bis jetzt erregte Noth,
große und väterliche Wohlthaten.
Ich bin dein mit Leib und Seele
dem besten der Hoffung nach,
Ich bin dein, mit allem was ich
bin, gebe mir das Vermögen dem
Reich der himmlischen Erlösung
und Erlösung durch Jesum Christum
gepflogen. Ach! Ach! ich bin
dein Pusch, deiner Magd Sohn,
Du hast mich durch Gnade erworben,
mach mich immer fähiger von
allen Welt Noth mit Hülfe
dieses Lebens und erlöse mich
auch aus allen Uebel Gerath
Amen.

F. A. N.

Beschreibung meines Thuns

1. An diesem so feiligen Tage im diesem Jahr, singen wir unser Andacht mit einem Portug. Liede an, danach eine Catechisation gehalten. In Namen Gottes den Anfang gemacht das 3. Buch d. 1. und 2. Briefe Christi zu übersetzen.
2. Das Morgens Portug: catech: für uns translatirt. Aus Tranquebar von H. Presbiter um 10 Uhr nach Mittag Engl. Briefe concipirt.
3. Das Morgens Portug: catech: Translatirt. Nachmittags die Malab: Lieder, die abgeschrieben. Engl. Briefe geschrieben.
4. Das Morgens Portug: catech: Translat: die Catechamenos 2. mal examinirt. Mitternacht zum Sonntag benrithet.
5. An diesem Sonntag fiel der Engländer Weinmeister ein, ist bezeugt von H. Gouverneur Mr. in Gast. Malab: u. Portug aus Fiter 2, 11. — gerichtet. 9. Person gelassen.